

Grundschule am Stadtpark Steglitz

(06 G 32)

Karl-Stieler-Straße 10-11
12167 Berlin



08.08.2020

Elternbrief zum Schulstart 2020/2021

Liebe Eltern,

die wichtigste und schönste Nachricht soll ganz oben stehen:

Es bleibt dabei, wir starten im Regelbetrieb!

Das bedeutet, dass am Montag, dem 10. August 2020, alle rund 500 Stadtparker*innen endlich wieder in die Schule kommen dürfen.

Darüber freuen wir uns ganz, ganz doll...und Sie vermutlich auch!

Der Start des Schuljahres ist sorgfältig geplant worden. Trotz aller Versuche mögliche Eventualitäten in den veränderten Schulalltag einzuplanen, wird es an der einen oder anderen Stelle zum Nachsteuern kommen müssen. Dafür bitte ich bereits heute um Ihr Verständnis.

Wie in den letzten Wochen und Monaten gilt auch weiterhin: **Alle geben ihr Bestes für Ihre Kinder, für unsere Schüler*innen!**

Ich möchte Ihnen auf diesem Weg die für unseren Standort **wichtigsten Informationen** zum Schulstart mitteilen. Damit verbinde ich meine Hoffnung, dass Sie sich gut informiert fühlen...zumindest was die aktuelle Situation angeht. Selbstverständlich werden Sie auch weiterhin über die Ihnen bekannten Kommunikationswege kurzfristig über alles Notwendige in Kenntnis gesetzt.

Die wichtigsten Hygieneregeln:

Maskenpflicht

Ab Montag, 10.08.2020, gilt für **alle Personen** im Schulhaus eine Maskenpflicht!

Bitte achten Sie gemeinsam mit uns darauf, dass Ihr Kind diese Regel schnell verinnerlicht. Es ist sicherlich sehr sinnvoll, wenn Sie Ihrem Sohn bzw. Ihrer Tochter mindestens eine Ersatzmaske mitgeben. Während des Unterrichts und in den Pausen ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung mit heutigem Stand nicht verpflichtend. Möglicherweise möchten Sie dennoch, dass Ihr Kind die Maske auch dort trägt; das ist selbstverständlich möglich. In diesem Fall gilt wieder die Regel: Jeder kann, keiner muss.

Kontaktminimierung

Ja, die Abstandsregel ist aufgehoben und dennoch sind wir gehalten, Kontakte zu minimieren.

Was bedeutet das konkret?

Im aktuellen Musterhygieneplan heißt es dazu: „*Der Unterricht und die ergänzende Förderung und Betreuung sind – soweit organisatorisch möglich – in festen Gruppen bzw. Lerngruppen durchzuführen, um Kontakte soweit wie möglich zu reduzieren.*“

Unsere Planungen sehen genau das vor! Aus diesem Grund verzichten wir bis auf Weiteres auf gruppen- bzw. jahrgangsübergreifende Angebote und stärken stattdessen das Teilungsstundenangebot. Dadurch schaffen wir zusätzlich gute Voraussetzungen, um Versäumtes aufzuarbeiten.

Während der VHG und der nachmittäglichen Betreuung orientieren wir uns ebenso an dem Gebot der Kontaktminimierung. Das bis zu den Corona-Einschränkungen umgesetzte „offene Konzept“ wird komplett zugunsten einer „Betreuungsgruppenkonstanz“ umgestellt!

Außerdem:

- Nach wie vor benutzen wir alle einen Ein- und Ausgang.
Der Zugang zum Schulgelände wird durch ein Hinweisschild und Bodenmarkierungen zum Zwecke der Umsetzung des Abstandsgebotes gekennzeichnet. Der Ausgang wird ebenso durch ein Hinweisschild gekennzeichnet. Außerdem dient ein Personenleitsystem (Absperrbänder) der Lenkung des Gebäudeaustritts. Jemand, der das Schulhaus verlassen möchte, hat demjenigen gegenüber Vorrang, der die Schule betreten möchte.
- Die Schultoiletten dürfen – wie bereits vor den Sommerferien – nur in begrenzter Zahl gleichzeitig aufgesucht werden. Ein Hinweisschild erinnert an diese Regel.
- Selbstverständlich bleibt das regelmäßige und gründliche Händewaschen eine der wichtigsten Hygienemaßnahmen. Gleiches gilt für das Lüften der Räumlichkeiten.
- Einzelheiten zur Beachtung der Hygieneregeln während des Fachunterrichts, wie z.B. Sport-/Schwimmunterricht, Musikunterricht, Unterricht im Computerraum etc., werden durch die Fachkolleg*innen und Klassenleitungen mit den Schüler*innen altersentsprechend besprochen.
- Die Organisation der Hofpausen ist – bedingt durch unsere Baustelle – grundsätzlich eine große Herausforderung. Unter Beachtung der geltenden Hygienerichtlinien haben wir die uns zur Verfügung stehende Schulhoffläche in sechs Bereiche aufgeteilt (Bodenmarkierungen). In diesen Bereichen und auch unter Einbezug unseres Vorgartens werden unsere Stadtparker*innen im Wechsel (ca. 11 Schulklassen auf dem Hof und ca. 11 Schulklassen im Gebäude) die Hofpausen verbringen.
- Eine mindestens ebenso große Herausforderung ist die Situation rund um das Mittagessen. Hier werden nach jetzigem Planungsstand möglichst stets dieselben zwei Klassen pro Raum zum Essen gehen. Das Anstellen zum Mittagessen muss mit Maske erfolgen.
- *„Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (Risikogruppe), müssen dies der Schule durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung nachweisen. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.“* (Musterhygieneplan der Senatsbildungsverwaltung)

Plan B

Auch darauf haben wir uns während der Ferien unter Beachtung der Vorgaben eingerichtet: Im Falle einer Coronainfektion würde eine Klasse in **zwei** Lerngruppen geteilt (Vorgabe der Senatsbildungsverwaltung). Der Unterricht **vor Ort in Schule** würde für die Teilungsgruppe 1 eine volle Woche nach Stundenplan erfolgen; in der nächsten Woche für die Teilungsgruppe 2; ein wöchentlicher Wechsel also zwischen Präsenzunterricht und dem Lernen zu Hause.

Hoffen wir gemeinsam, dass es nicht so schnell oder besser überhaupt nicht dazu kommen wird!

Sie als Eltern können helfen und Ihr Kind unterstützen, indem Sie als Vorbild und gutes Beispiel die notwendigen Maßnahmen positiv begleiten und konsequent vorleben:

1. **Maskenpflicht:** Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Schulhaus!
2. **Kontaktminimierung:** Reduzierung Ihres eigenen Aufenthaltes auf dem Schulgelände und im Schulhaus auf das Unumgängliche!
3. **Risikominimierung:** Sicherstellen, dass durch Ihr Kind bzw. Sie selbst nach einem Urlaubsaufenthalt (besonders in einem Risikogebiet!) keine Ansteckungsgefahr besteht! (Coronatest bzw. 14-tägige Quarantäne)



Elternabende:

Die in Kürze terminierten Elternabende möchten wir durchführen, um mit Ihnen wieder persönlich in Kontakt zu kommen. Beachten Sie bitte, dass leider nur ein Elternteil pro Schulkind diesen Termin wahrnehmen kann. Nur so können wir den Mindestabstand annähernd einhalten. Ferner ist das Tragen einer Maske erforderlich!

Nicht zuletzt Ihr und unser aller einfühlsames Verständnis:

Die Situation bleibt für uns alle eine Herausforderung! Ich hatte bisher stets das Gefühl, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Kinder sehr gut durch diese Zeit – immerhin fast ein halbes Jahr – zu begleiten. Dabei hatten wir das Machbare im Blick und ließen uns durch aufkommende Hektik sowie ungeklärte Fragen nicht aus der Ruhe bringen. So soll es bitte auch künftig bleiben!

Unser Blick gilt unseren Kindern!

All das, was wir versuchen bestmöglich zu planen und umzusetzen, tun wir, um unsere Schule als einen Wohlfühlort für Ihre Kinder in dieser herausfordernden Zeit zu bewahren. Ja, wir wollen „Normalität“...wir sehnen uns sehr danach; unsere Kinder am allermeisten.

**Versuchen wir also gemeinsam, die Dinge nicht zu verkomplizieren!
Lassen Sie uns auch weiterhin in einem guten, konstruktiven Dialog bleiben!**

So...und nur so...werden unsere Kinder und auch wir selbst gut durch diese Pandemie kommen!

Weitere Informationen in Kürze:

Der Start am Montag wird gestaffelt organisiert; Sie wurden darüber bereits informiert. Auf der Homepage sind noch einmal die Unterrichtszeiten für den ersten Schultag dargestellt.

Ab Dienstag wird Ihr Kind nach Stundenplan unterrichtet. Die Übergabe des Stundenplans erfolgt am Montag durch die Klassenleitung.

Ihre Fragen, ganz gleich welcher Art, richten Sie bitte zunächst an die Klassenleitung Ihres Kindes. Das Sekretariat ist bis voraussichtlich 24. August 2020 nicht besetzt. Damit ist unsere Erreichbarkeit stark eingeschränkt. Nutzen Sie bitte in dringenden Angelegenheiten unsere Mailadresse: sekretariat06g32@gmx.de

Ihre Gesamtelternvertreterin, Frau Grenz-Liedtke, steht Ihnen ebenfalls als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie erreichen Sie unter: gev.stadtparker@gmail.com

Die erste GEV ist für den 16. September 2020 terminiert. Auch hier kann im Sinne des Infektionsschutzes und der Wahrung des Mindestabstands nur ein/e gewählte Elternvertreter*in die Anliegen einer Klasse einbringen.

Abschließend noch folgende Information:

Am kommenden Sonnabend werden wir rund 75 Schulanfänger in der Markuskirche gleich gegenüber unserer Schule in insgesamt drei Durchgängen einschulen. Wir freuen uns schon sehr auf unsere jüngsten Stadtparker*innen!

Ich verbleibe in der Hoffnung auf ein – trotz allem – schönes, gelungenes und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021 sowie sommerlichen Grüßen



Matthias Meyer (Schulleiter)